

**Presseeinladung**  
7. November 2018



## **Weltreisezeit. Humboldt, Chamisso und die Globalisierung des Meeres**

Vortrag am 14. November im Deutschen Historischen Museum

Seit dem „zweiten Entdeckungszeitalter“ zwischen 1750 und 1850 gelten Reisen um die Welt – von den berühmten Forschungsreisen des 18. Jahrhunderts bis zum Tourismus der Gegenwart – als deutlichstes Zeichen einer europäischen Inbesitznahme der Meere. In ihrem Vortrag begeben sich Walter Erhart, Christine Peters und Monika Sproll auf die Spuren der Naturforscher und Weltreisenden des frühen 19. Jahrhunderts und berichten von ihren Hoffnungen, Entdeckungen und Enttäuschungen. Anhand zum Teil neuer, bisher unveröffentlichter Materialien erzählen sie die Vorgeschichte einer Globalisierung, die sich nicht zuletzt der Beherrschung der Weltmeere verdankt.

**Walter Erhart** ist Professor für germanistische Literaturwissenschaft und stellvertretender Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Praktiken des Vergleichens. Die Welt ordnen und verändern“ an der Universität Bielefeld.

**Christine Peters** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am SFB „Praktiken des Vergleichens“ und arbeitet dort an einer Dissertation über europäische Weltreisen im 19. Jahrhundert.

**Monika Sproll** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld, Postdoktorandin und Geschäftsführerin eines Forschungsprojekts über die Weltreisetagebücher und die Weltreise (1815-1818) des Dichters und Naturforschers Adelbert von Chamisso.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „**Europa und das Meer**“ (noch bis 6. Januar 2019) statt.

Mittwoch, 14. November 2018, 18 Uhr, Auditorium

### **Weltreisezeit. Humboldt, Chamisso und die Globalisierung des Meeres**

Vortrag von Prof. Dr. Walter Erhart, Christine Peters und Monika Sproll  
(Universität Bielefeld)

Eintritt frei

Presseakkreditierung: [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

**Deutsches Historisches Museum**

Abteilungsdirektorin Kommunikation  
Barbara Wolf  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-110  
F +49 30 20304-152  
[wolf@dhm.de](mailto:wolf@dhm.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Lange  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
[presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

## Kommende Veranstaltungen:

Mittwoch, 28. November 2018, 18 Uhr, Ausstellungshalle

### **Das Meer als Sehnsuchts- und Imaginationsort**

Künstlergespräch mit Jochen Hein und Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen (Direktorin des Museums Kunst der Westküste, Föhr)

Montag, 10. Dezember 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

### **Eurotopia: Zukunftsvisionen für Europa. Das Meer als Brücke und Grenze II**

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung

Mit Pauline Endres de Oliveira (Amnesty International Deutschland), Ruben Neugebauer (Aktionskunstkollektiv Peng!/Sea Watch e.V.) und Prof. Dr. Jochen Oltmer (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück)

Moderation: Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung)